



Ursprung: Antrag
Initiator: B'90 Die Grünen, Gärtner, Taina
Beitritt:

Beratungsfolge	Gremium	Sitzung	Erledigungsart
28.09.2022	BVV		

Antrag

Betr.: Deutlich mehr öffentliches Schwimmen im Spreewaldbad

Die Bezirksverordnetenversammlung möge beschließen:

Das Bezirksamt wird beauftragt, sich bei den Berliner Bäder Betrieben für eine deutliche Aufstockung der öffentlichen Schwimmzeiten im Spreewaldbad einzusetzen.

Wie aus der Beantwortung der mündlichen Anfrage 0327/IV, "Schwimmen im Bezirk nach Beendigung der Freibadsaison" hervorgeht, ist unter der Woche weiterhin lediglich ein Frühschwimmslot um 6:00 Uhr morgens und am Wochenende ein einschichtiger Betrieb geplant.

Vor den Einschränkungen durch die Coronapandemie war das Spreewaldbad hingegen standardmäßig bis 22:00 geöffnet.

Die BVV fordert, unter der Woche nach dem Schul- und Vereinsschwimmen öffentliches Schwimmen wieder bis 22:00 Uhr und einen ganztägigen Betrieb am Wochenende zu ermöglichen.

Begründung:

Bis das Bad in der Holzmarktstraße gebaut und eröffnet sein wird, gibt es für die Schwimmenden im Bezirk nur die Möglichkeit, während der Sommermonate das Prinzenbad tagsüber zu nutzen. Das ist bei weitem nicht ausreichend für einen Bezirk dessen Bevölkerung zahlenmäßig einer Großstadt entspricht. Schon in der Sportstudie des Senats von 2017 wurden prozentual gesehen als größter Wunsch der Bevölkerung wohnortnahe Schwimmbäder angegeben. (Zitat: Auf die offene Frage, welche Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im Wohnumfeld fehlen, antworten 17,1 %* der Berlinerinnen und Berliner mit Begriffen aus dem Themenbereich „Schwimmen / Schwimmbäder“)

Darüber hinaus wurde in der Sportstudie auch der hohe gesundheitliche Wert des Schwimmens thematisiert. (Zitat: Hallenbäder / Freibäder werden überdurchschnittlich häufig von der Altersgruppe der über 65-Jährigen besucht. Insbesondere unter den Frauen dieser Altersgruppe sind die Bäder besonders häufig als Sportort vertreten. In den Bädern werden fast ausschließlich Sport- und Bewegungsformen ausgeübt, die dem Themenfeld „Gesundheit/Fitness“ zugeordnet werden können.)

Durch die Pandemieeinschränkungen ergab sich häufig eine Verschlechterung des allgemeinen Gesundheitszustands für Menschen, die aus körperlichen Gründen nicht auf andere Sportarten wie z.B. Joggen ausweichen konnten. Ein eklatanter Bewegungsmangel war die Folge. Deswegen sollten alle Möglichkeiten genutzt werden, den Breitensport Schwimmen größtmöglich der Bevölkerung hier im Bezirk wieder zugänglich zu machen.

Auch für Kinder, deren Schwimmfähigkeit schon vor der Pandemie stark abgenommen hatte ist es wichtig, über das wöchentliche Schulschwimmen hinaus ihre neu erlangten Fähigkeiten zu festigen und auszubauen. Auch das ist nur möglich, wenn dem öffentlichen Schwimmen im Bezirk wieder ausreichend Raum gegeben wird.

Friedrichshain-Kreuzberg, den 20.09.2022

B'90 Die Grünen - Frau Gärtner, Taina
(Antragsteller/in, Fragesteller/in bzw. Berichterstatter/in)
